

Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/05/2018) vom
06.11.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Marco Eck

Frau Gesa Finck

Herr Stefan Hirt

Frau Antje Klein

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Alwin Leber

Frau Silke Lorenzen

Herr Hans-Joachim Lütt

Herr Peter Manzke

Frau Elke Muhs

Frau Charlotte Nebendahl

Frau Christine Nebendahl

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Stefan Schwab

Frau Kerstin Thomsen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Wilfried Zurstraßen

Sachkundige/r

Lehrkraft Timo Müller

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Mitglieder

Herr Christian Cordts

Herr Ernst Hansen

Herr Ingo F. Lage

Herr Volker Schütte-Felsche

Herr Markus Sinjen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 22.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben SV/BV/051/2018
7. Jahresrechnung 2017 des Schulverbandes Probstei SV/BV/047/2018
8. Neubau/Sanierung Turn- und Sportanlagen Schönberg - Festlegung der weiteren Verfahrensweise
9. Betreute Grundschule Schwartbuck - Bericht und Konzeption - SV/BV/056/2018
- 9.1. Anbau Betreute Grundschule Schwartbuck SV/BV/057/2018
10. Parkplatzsituation Schulzentrum Schönberg SV/BV/058/2018
11. Digitalisierungspakt; Auswirkungen auf den Schulverband Probstei - weiteres Vorgehen -
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Verbandsvorsteher lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	21		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 22.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Auftragsvergaben für Planungsleistungen und für die Erweiterung der Mensa OGTS beschlossen.

**TO-Punkt 6: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SV/BV/051/2018**

Verbandsvertreterin Klein berichtet aus den Beratungen des Hauptausschusses. Verbandsvorsteher Schlünsen erläutert die entstandenen Mehrkosten im Zusammenhang mit der Erweiterung der Gemeinschaftsschule Probstei anhand einer Auflistung, die dem Protokoll in der Anlage beigefügt ist.

Der benötigte außerplanmäßige Finanzbedarf belastet den Haushalt nicht zusätzlich, der Betrag kann durch Einsparungen im Haushalt ausgeglichen werden. Die Mehrkosten resultieren aus weiteren Maßnahmen, die durch die Schulverbandsvertretung beschlossen wur-

den und aus unvorhergesehenen Aufwendungen, wie beispielsweise der WLAN-Anschluss des Gebäudes, die Sternwarte, Mehrkosten beim Bau der Sohle Pausenhalle, erforderliche Bauheizung, den Einbau einer Schranke usw. Insgesamt belaufen sich die dadurch entstandenen Mehrkosten auf 118.878,95 € zudem zusätzlich noch ein Sicherheitseinbehalt gerechnet werden muss, in Höhe von 10.703,00 €.

Abschließend bleibt festzustellen, dass der gesamte Anbau inklusive Verwaltung, Bau der Koordinatorenräume, Sternwarte usw. Mehrkosten in Höhe von lediglich 2 % der Bausumme verursacht hat.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen unerheblichen Ausgaben in Höhe von 6.348,03 € zur Kenntnis.
Der geleisteten erheblichen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 129.581,95 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:	21		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2017 des Schulverbandes Probstei
Vorlage: SV/BV/047/2018**

Verbandsvertreterin Klein berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung und erläutert die Vorlage. Der Hauptausschuss hatte empfohlen, die Jahresrechnung 2017 festzustellen.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung stellt die Jahresrechnung 2017 fest.

Stimmberechtigte:	21		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Neubau/Sanierung Turn- und Sportanlagen Schönberg - Festlegung der weiteren Verfahrensweise

Verbandsvorsteher Schlüssen erläutert, dass der Schulträger seinerzeit eine umfangreiche Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben hat und dass der Sanierungsaufwand aller Hallen durch ein Fachbüro festgestellt wurde. Der Sanierungsaufwand liegt von den Kosten her über 80 % der Kosten für den Neubau einer Fünf-Felder-Halle. Die Kosten für den Neubau betragen rd. 5,6 Millionen €. Daher hatte die Verwaltung einen entsprechenden Zuschussantrag für den Neubau einer Halle formuliert und eingereicht, um aus dem laufenden Schulbau- und Sanierungsprogramm Gelder zu erhalten. Bewilligt wurden lediglich rd. 988.000,00 € für die Sanierung einer der kleineren Hallen.

Der Verbandsvorsteher wird gemeinsam mit dem Amtsdirektor noch einmal persönlich beim Land vorstellig werden und versuchen, die Angelegenheit zu klären. Gleichwohl verspricht er sich davon nicht unbedingt ein Plus an Zuschüssen, da die vorhandenen Gelder bereits auf alle Antragsteller verteilt wurden. Verbandsvorsteher Schlüsen schlägt vor, weitere Förder-töpfe aufzutun und die Angelegenheit zunächst im Planungszirkel noch einmal zu beraten und nach Lösungen zu suchen. Der Planungszirkel soll am 26.11.2018 um 17.00 Uhr tagen. Auf Nachfrage von Verbandsvertreterin Vöge-Lesky erläutert der Verbandsvorsteher, dass die zugesagten Mittel auch für einen Neubau verwendet werden dürften.

Mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise erklären sich die Mitglieder der Schulverbandsvertretung einverstanden.

**TO-Punkt 9: Betreute Grundschule Schwartbuck - Bericht und Konzeption -
Vorlage: SV/BV/056/2018**

Verbandsvorsteher Schlüsen teilt mit, dass aufgrund der hohen Anmeldezahlen bei der Betreuten Grundschule in Schwartbuck eine Personalbedarfsplanung vorgenommen worden ist. Derzeit befinden sich 70 Kinder in der Einrichtung. Die Personalbedarfsplanung hat ein wöchentliches Minus von 2,38 Stunden ergeben. Um kurzfristig Abhilfe zu schaffen schlägt er vor, eine FSJ-Stelle einzurichten. Der Hauptausschuss hat dies einstimmig empfohlen. Die seinerzeit getroffene Entscheidung, die Betreuungszeit von 15.00 auf 17.00 Uhr auszuweiten, hat sich zudem positiv auf die Entwicklung der Schülerzahlen ausgewirkt.

**TO-Punkt 9.1: Anbau Betreute Grundschule Schwartbuck
Vorlage: SV/BV/057/2018**

Verbandsvertreterin Klein führt aus, dass der geplante Anbau ebenfalls für das Schulbau- und Sanierungsprogramm angemeldet wurde. Leider wurden keinerlei Mittel bewilligt. Im Haushalt des Schulverbandes stehen für das Jahr 2018 für den Anbau 80.000,00 € zur Verfügung. Der Hauptausschuss hatte der Verbandsvertretung empfohlen, aus architektonischen Gründen den Anbau mit einem Satteldach zu versehen und in den Anbau eine Zwischendecke einzuziehen, um weiteren Stauraum zu erhalten. Insgesamt wurden für den geplanten Anbau Kosten von 130.000,00 € errechnet. In den Haushalt für 2019 wären somit noch 50.000,00 € bereitzustellen.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt, den Anbau an die Räume der Betreuten Grundschule in Schwartbuck in Form eines Satteldaches vorzunehmen, mit dem Einbau einer Zwischendecke, da dadurch weitere Lagerungsmöglichkeiten entstehen. Die dafür erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	21		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Parkplatzsituation Schulzentrum Schönberg
Vorlage: SV/BV/058/2018

Der Verbandsvorsteher schildert die Parkplatzsituation und die bereits angedachten Lösungsansätze. Er schlägt vor, auf der Fläche, auf der bisher die Klassencontainer standen, 15 Parkplätze und einen verschließbaren Unterstand für die Müllcontainer zu errichten. Dadurch gäbe es eine Entspannung der Parksituation auf dem Schulgelände. Verbandsvertreter Cordts bittet darum, aus optischen Gründen einen anderen Standort für die Müllcontainer zu wählen. Verbandsvorsteher Schlünsen sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Schaffung von 15 Parkplätzen auf der Fläche der ehemaligen Containerklassen lt. Verwaltungsvorlage, sowie den Bau von verschließbaren Müllboxen. Die Gesamtkosten von ca. 15.000,00 € sind im Haushalt 2019 zu etatisieren.

Stimmberechtigte:	21		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Digitalisierungspakt; Auswirkungen auf den Schulverband
Probstei - weiteres Vorgehen -

Lehrkraft Müller erläutert nochmals die auf den Schulträger zukommenden Änderungen hinsichtlich des geplanten Digitalisierungspaktes des Bundes. Am 26.09.2018 haben er und Lehrkraft Kerrin Wittmaack an einer Info-Veranstaltung des Landes teilgenommen, anlässlich der die geplanten Veränderungen für Schule und Schulträger dargestellt worden sind. Die Aufgaben des Schulträgers wurden genau definiert. Eine finanzielle Entlastung erfolgt über Zuschüsse des Bundes und des Landes. Lehrpläne werden ersetzt durch sogenannte Fachanforderungen. Diese wiederum werden ergänzt um *Lernen mit digitalen Medien* und werden zur verpflichtenden Aufgabe für alle Schulen gemacht. Gültig bereits ab dem 1. Schuljahr, somit auch für alle Grundschulen.

Mittel des Bundes werden ausschließlich für die Aufstellung der IT-Infrastruktur gewährt. Nicht für die Beschaffung von Hardware. Damit diese Gelder fließen, ist Schule aufgefordert, sogenannte Medienentwicklungspläne aufzustellen. Für die Umsetzung der Aufgaben innerhalb der Schulen ist es erforderlich, erneut iPads für einen weiteren Jahrgang zu beschaffen. Die Beschaffung ist in 2018 bereits erfolgt. Die Netzwerkverbindungen sind mangelhaft, da zu viele Geräte an die vorhandenen Leitungen angeschlossen sind. Von daher wird die für Schulen geplante Breitbandversorgung dringend benötigt. Nach Aussage des Landes ist diese für 2019 vorgesehen.

Die vorhandenen Leasingverträge für die bisher in den Schulen genutzten Computer laufen im August 2019 aus. Hier wird eine Überarbeitung erforderlich. Teilweise sind die Geräte sehr veraltet. Zudem ist eine Umstellung auf Windows 10 erforderlich.

Für die gesamte Administration aller vorhandene Geräte und Anlagen ist die Einstellung einer IT-Fachkraft unabdingbar. Die umfangreichen Aufgaben sind allein durch Lehrkräfte oder beauftragte Firmen nicht mehr leistbar.

Verbandsvorsteher Schlüsen bedankt sich bei den Lehrkräften für die detaillierten und umfangreichen Ausarbeitungen. Er spricht sich ebenfalls für die Einstellung einer IT-Fachkraft aus, da diese Aufgaben alleine durch Schule nicht mehr geleistet werden können.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

a) Neubau Schwimmhalle

Verbandsvorsteher Schlüsen teilt mit, dass am 22.11.2018 eine öffentliche Diskussion mit den betroffenen Bürgermeistern stattfinden wird. Das weitere Vorgehen soll dabei erörtert werden. In einer der nächsten Schulverbandssitzungen soll dann das Thema innerhalb des Verbandes gemeinsam beraten werden.

b) Schulbusverkehr nach der 9. Unterrichtsstunde

Verbandsvorsteher Schlüsen teilt mit, dass der Schulverband aus Kostengründen seinerzeit beschlossen hat, keine Schülerbeförderung nach der 9. Unterrichtsstunde zu finanzieren, da diese Kosten alleine durch den Schulträger zu tragen sind. Es besteht für die Kostenübernahme keine rechtliche Verpflichtung, von daher beteiligt sich der Kreis nicht mit einem 2/3-Anteil. Gleichwohl steht Verbandsvorsteher Schlüsen in Kontakt mit der VKP um zu prüfen, wie der Schulbusverkehr noch optimiert werden kann.

c) Feuerwehrrübung

Der Verbandsvorsteher berichtet, dass an der Gemeinschaftsschule eine Feuerwehrrübung stattgefunden hat. Diese ist gut verlaufen. Der Bericht des Wehrführers steht noch aus.

gesehen:

Schlüsen
- Verbandsvorsteher -

Johansson
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -